

Artikel

- rainerbrenk - 08.03.24 22:01
- **Artikel:** News
- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

Am 17. März 2004 ging ds FVI als eingetragener Verein an den Start - HAPPY BIRTHDAY

Das Forum Vision Instandhaltung (FVI), wurde am 5. März 2004 im Fraunhofer Institut IML in Dortmund gegründet und ging am 17. März als eingetragener Verein offiziell an den Start.



Wie alles begann

Das Forum Vision Instandhaltung feiert sein zwanzigjähriges Bestehen. Am 5. März 2004 fasste eine kleine Gruppe um Harald Neuhaus den Entschluss, der deutschen Instandhaltung eine Stimme zu geben. Am 17. März 2004 ging das FVI e.V. als eingetragener Verein offiziell an den Start. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit ließ nicht lange auf sich warten..

In den Jahren seiner aktiven Vereinsarbeit haben Harald Neuhaus und seine Vorstandswegbegleiter in unzähligen Arbeitsstunden erfolgreich dafür gesorgt, dass der Stellenwert der Instandhaltung in der Industrielandschaft stetig zugenommen hat. Die aktive Mitarbeit in der industrienahen

Forschungslandschaft, die Mitgestaltung neuer Ausbildungs- und Studiengänge, die aktive Teilnahme an zahlreichen Fachgremien, Symposien und Messen – dies sind nur ein paar wenige Beispiele für die vielfältige Betätigung des FVI. Viele Experten begleiteten als Vorstandsmitglieder Harald Neuhaus beim Aufbau des Netzwerkes. All diesen gebührt der Dank des FVI und all seiner Mitglieder.

Nach der Verabschiedung von Harald Neuhaus auf der Maintain 2014 begann die 2. Dekade des Vereins. Mit viel Herzblut und leidenschaftlichem Engagement prägten die jeweiligen Vorstandsmitglieder den Verein, führten ihn mit Erfolg durch die Pandemie und richteten das FVI mit innovativen Inhalten an den Marktentwicklungen und an den Zukunftsprognosen aus.

So hat sich das Forum Vision Instandhaltung e. V. seit seiner Gründung zum anerkannten Sprachrohr der industriellen Instandhaltung entwickelt. Im Fokus standen von Anfang an die Themen innovative Technologien, Zukunftstrends, Wissenstransfer, Forschung, Seminare und Weiterbildung. Als wesentlicher Baustein des Erfolges hat sich das aktive Netzwerken der Mitglieder und Experten aus Industrie, Dienstleistung, Forschung und Lehre erwiesen.

Das Heute

Aktuell widmet sich das Forum Vision Instandhaltung mit großem Interesse und Tiefgang besonders den Innovationsfeldern, also Themen wie dem industriellen Einsatz von Maschinellen Lernen und Künstlicher Intelligenz, Sensorik, Datenerfassung und Datenintegration, Datenmodellierung und Datenanalyse, sowie der Datennutzung für die verschiedenen Abläufe und Strukturen in Produktion und Technik. Speziell die pragmatische Nutzung der Daten steht bei uns im Vordergrund, wie etwa zur Optimierung der Abläufe in Betrieb und Betriebserhalt und zur Optimierung von Kosten und Verfügbarkeit. Aber auch das digitale Assetmanagement, also die optimale Steuerung aller Maschinen und Equipments in der Anlagenwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus, gewinnt bei unseren Mitgliedern zunehmend an Aufmerksamkeit.

Das FVI freut sich, im Rahmen des durch Interreg geförderten EU-Projekts MORE4Sustainability mit benachbarten Verbänden aus den Niederlanden, Belgien und Frankreich einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Themas nachhaltige Instandhaltung zu leisten. Das Ziel ist es, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte der Instandhaltung in einen ganzheitlichen Ansatz zu integrieren, der die Umweltauswirkungen reduziert, die Betriebseffizienz steigert und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht. Das FVI bringt seine langjährige Erfahrung und sein breites Netzwerk in dieses innovative Projekt ein und unterstützt die Entwicklung von praxisnahen Tools und Methoden für eine nachhaltige Instandhaltung.

Das Morgen

Mit dem Blick nach vorn sehen wir das FVI als Plattform für Innovation und schonenden Ressourcenumgang. Ohne den modischen Begriff Nachhaltigkeit strapazieren zu wollen, wenn wir die Effizienz beim Einsatz von Energien, die optimale Nutzung von Ressourcen, die möglichst elegante Wiederverwertung von Wissen, Material und Einsatzstoffen und einen möglichst schonenden Umgang mit unserer Umwelt meinen, sprechen wir von denselben Zielen. Diese Herausforderungen werden uns nicht mehr verlassen, daher sind sie ein fester Teil der Agenda des FVIs. Innovation kann ein großartiger Hebel sein, um diese Probleme zu lösen.

Außerdem möchten wir die Integration von Produktion, Engineering und Instandhaltung vorantreiben. Die Produktion ist nicht alles, aber ohne sie ist alles nichts, sie steht im Mittelpunkt der technischen Leistungen. Wir können die technischen und betriebswirtschaftlichen Daten aus dem Life-Cycle zukünftig noch viel besser nutzen, um Verhalten von Maschinen und Anlagen zu verstehen, ihre Anomalien und Ausfälle früher zu erkennen und ihnen konstruktiv und prozesstechnisch zu begegnen. So erhöhen wir Lebensdauern, senken Betriebskosten und erhalten Werte. Auf diese Weise wird die Instandhaltung vom Dienstleister zum Innovationsentrepreneur.

Unsere Vision für die Zukunft

Wir sind stolz auf das Erreichte und dankbar für das Vertrauen unserer Mitglieder und Partner. Aber wir ruhen uns nicht auf unseren Lorbeeren aus. Wir haben noch viel vor und wollen gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Instandhaltung gestalten. Dafür verfolgen wir diese drei Hauptziele:

Erstens wollen wir das FVI als Plattform für Innovation und schonenden Ressourcenumgang weiterentwickeln. Wir wollen neue Lösungen für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit, Effizienz, Wiederverwertung und Umweltschutz finden und fördern.

Zweitens wollen wir die Integration von Produktion, Engineering und Instandhaltung vorantreiben. Wir wollen die technischen und betriebswirtschaftlichen Daten aus dem Life-Cycle besser nutzen, um das Verhalten von Maschinen und Anlagen zu verstehen, ihre Anomalien und Ausfälle früher zu erkennen und ihnen konstruktiv und prozesstechnisch zu begegnen. So wollen wir Lebensdauern erhöhen, Betriebskosten senken und Werte erhalten.

Drittens wollen wir uns selbst mit der ständigen Erneuerung des Vereins beschäftigen, weiteres Wachstum ermöglichen und ganz konkret in Visionskreisen

die Themen Instandhaltung und Produktion, nachhaltige Instandhaltung, KI in der Instandhaltung, Fachkräftesicherung und Wissensaustausch vertiefen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesen spannenden Themen zu beteiligen und Ihre Erfahrungen, Ideen und Anregungen mit uns zu teilen. Gemeinsam können wir das FVI zu einem noch stärkeren Netzwerk für die Instandhaltung machen.

Der Vorstand

Quellen-URL:<https://ipih.de/artikel/11016>